

Eisenbahnerlebnisse rund um **das Vogtland**

Erleben Sie hochinteressante Eisenbahnstrecken in wunderschönen Mittelgebirgslandschaften. Übernachtungs-ort ist Plauen. Hierfür unternehmen wir mit Ihnen Nostalgische Fahrten mit der Museumseisenbahn Schönheide, der Wisentatalbahn, der Obervogtländischen Eisenbahn, dem Wernesgrüner Schienenexpress und der Brückenbergbahn.



Foto copyr. Sven Fauth

TERMIN

10. bis 14. September 2020

Reisenummer 20713

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Bahnfahrten in der 2. Klasse
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4*-Hotel Dormero in Plauen bei Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Abendessen (A)
- Fahrten mit folgenden Nostalgiebahnen, teils mit Depotbesuch:
 - Wisentatalbahn (Schienenbus), Schönberg - Schleiz
 - Obervogtländische Eisenbahn (Schienenbus), Zwotental - Adorf
 - Museumsbahn Schönheide (Dampfbus), Schönheide - Stützengrün
 - Wernesgrüner Schienenexpress (Motordraisine), Schönheide Süd
 - Hammerbrücke

- Brückenberg-Kohlenbahn, Zwickau-Ost
- Straßenbahnrundfahrt Plauen
- Besichtigungen:
 - Bahnmuseum Eisenbahntadition Zwickau
 - Straßenbahndepot Zwickau
 - August Horch Museum Zwickau
 - Vogtlandmuseum Plauen
 - Stadtführungen in Plauen, Franzensbad und Cheb
- Alle benötigten Bustransfers
- IGE-Reiseleitung
- Informations-Material

IHR REISEPREIS

ab /bis Plauen
(Hotel Dormero) Pro Person
im Doppelzimmer € 990,-
Einzelzimmerzuschlag € 120,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen wer-

den empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Juli 2020

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

IGE-Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2020 (A)

Treffpunkt im Hotel Dormero in Plauen gegen 13.30 Uhr.

Die „Hauptstadt“ des Vogtlands war lange ein Zentrum der Stoff- und Textilindustrie. Wir lernen Plauen bei einer Führung während eines Rundgangs und einer Straßenbahnrundfahrt kennen. Wir besichtigen das Straßenbahndepot sowie das Vogtlandmuseum, wo die Geschichte und Kultur der Region dargestellt werden. Abendessen (*inkl.*), Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Dormero in Plauen.

Freitag, 11. September 2020 (F)

Heute genießen wir die schönen Bahnstrecken der Mittelgebirgslandschaften im „Dreiländereck“ Sachsen, Tschechien und Bayern. Von Plauen aus verläuft die Route über Oelsnitz und Bad Brambach nach Tschechien, in den westböhmisches Kurort Frantiskovne Lazne (*Franzensbad*). Bekannt wurde die Kleinstadt während der k.u.k.-Monarchie, zahlreiche denkmalgeschützte Bauwerke sind Zeugen dieser Zeit. Nach Führung und Freizeit erfolgt unsere Weiterfahrt mit dem Zug durch das Egerland nach Cheb (*Eger*). Führung und Freizeit in der historischen Altstadt rund um den Marktplatz und der Kaiserburg, eine der schönsten mitteleuropäischen romanischen Sehenswürdigkeiten, bewacht vom Schwarzen Turm.

Am frühen Abend Regelzugfahrten von Cheb auf der erst Ende 2015 wiedereröffneten Bahnstrecke über As (*Asch*) nach Selb, sowie durchs Bayerische Vogtland, über Hof nach Plauen in Sachsen. Wer möchte kann noch mit dem Tagesticket bis Gera weiterfahren und dort den Abend verbringen. Übernachtung in Plauen.

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2020 (F)

Regelzugfahrt von Plauen nach Schönberg/Vogtland. Dort genießen Sie die Fahrt mit einem Uerdinger Schienenbus nach Schleiz und zurück mit der Wisentatalbahn. In Schleiz besichtigen wir den Lokschuppen dieser Museumsbahn. Dann geht es per Regelzug über die weltgrößte Ziegelsteinbrücke (*Göltzschtalbrücke*) nach Zwickau. Im Stadtteil Pölbitz besichtigen wir das kleine Bahnmuseum des Vereins Eisenbahntadition, das Straßenbahndepot der Nahverkehrsfreunde und das August Horch Oldtimermuseum. Am frühen Abend Bahnhofsführung in Pöhlau und Fahrt mit der Brückenberg-Kohlenbahn auf einer Strecke östlich von Zwickau. Diese wurde 1873 von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn in Betrieb genommen. Abends Rückfahrt mit dem Regelzug von Zwickau nach Plauen und Übernachtung.

SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2020 (F)

Busfahrt vom Hotel in Plauen durch das westliche

Erzgebirge nach Schönheide, dem langgezogenen Ort im Tal der Zwickauer Mulde mit viel Bürsthandwerkstradition. Genießen Sie eine gemütliche spätsommerliche Fahrt im Schmalspur-Dampzug von Schönheide nördlich nach Stützengrün und zurück. Im Anschluss unternehmen wir eine Fahrt mit der offenen Motordraisine „Wernesgrüner Schienenexpress“ des Fördervereins Westsächsische Eisenbahnen vom Bahnhof Schönheide Süd 11 km südlich nach Hammerbrücke und zurück bis zum „Weltraumbahnhof“ Morgenröthe-Rautenkranz. Am Heimatbahnhof des Kosmonauten Sigmund Jähn wurde 1979 das Museum Deutsche Raumfahrt ausstellung gegründet, welches wir besichtigen. Rückfahrt mit dem Bus nach Plauen, wo wir noch eine Runde mit der Parkeisenbahn Syrtal drehen. Übernachtung in Plauen.

MONTAG, 14. SEPTEMBER 2020 (F)

Regelzugfahrt von Plauen zur deutsch-tschechischen Grenze nach Klingenthal und Kraslice (*Graslitz*). Rückfahrt nach Zwotental. Von dort geht es weiter mit einer Sonderfahrt in einem Triebwagen (*DR-Baureihe VT 2.09*) des Vereins Obervogtländische Eisenbahn nach Adorf (*mit Fotohalt in Gunzen*). Wir besichtigen im Rahmen einer Führung das Vereinsdepot. Am frühen Nachmittag Regelzugfahrt nach Plauen. Verabschiedung gegen 14.30 Uhr durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.

